Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Lustfeuerwerkerei zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste

Büttner, Friedrich Christian August
Weimar, 1864

VII. Große und kleine Sterne verschiedener Art

urn:nbn:de:bsz:31-100488

VII. Große und kleine Sterne verschies dener Art.

S. 80. Die Sterne, mit welchen die Raketen, auch andere Lustfeuer versetzt werden können, sind auf verschiedene Urten zu erzeugen; die gewöhnlichsten und besten Urten aber sind diejenigen, welche viele schöne Strahlen werfen, oder einen Schlag geben, oder auch dem Gewitterbliße gleichen. Die verschiedene Erzeugungkart der Sterne ist folgende.

Erste Urt. Gewöhnliche fleine Sterne. Zum Sahe nimmt man 16 Loth Salpeter,
4 Loth Schwefel, 2 Loth Bernstein, 2 Loth
rohes Untimonium und 16 Loth Mehlpulver.
Oder man nimmt 5 Loth Schwefel, 12 Loth
Salpeter, 8 Loth Mehlpulver, 2 Loth weißen
Weihrauch, 2 Loth Mastir, 2 Loth Krystall,
2 Loth sublimirtes Quecksilber, 2 Loth Umber,
2 Loth Campher, 1 Loth Untimonium und 1 Loth
Operment. Alle diese Materien werden zu
Staub gerieben, gesiebt, in einer Mulde mit
Wasser, worin entweder Leim, oder arabischer
Gummi aufgelöst worden, angesenchtet. Hierauf macht man von dieser Materie Kügelchen,

einer Hafelnuß groß, umgibt sie mit zerpflückten Stoppinen, und läßt sie an einem warmen Orte trocknen. Diese Urt Sterne geben ein wei= pes Feuer. Will man Sterne mit schönem rothen Feuer machen, so nimmt man 24 Loth Schwefel, 48 Loth Mehlpulver, 1 Loth Colo= phonium, & Loth Kornpulver und 3 Loth Lein= öhl; oder 24 Loth Schwefel, 48 Loth Mehl= pulver, 2 Loth Colophonium, 1 Loth Kornpulver, 2 Loth Steinkohlen, - Loth Kupferfeilspä= me und 5 Loth Leinöhl. Die Ingredienzien die= fer benden Sate werden gut vermischt und abgerieben, in einer Mulde mit Leinöhl zu einem Teig, zu welchem noch etwas Leimwasser oder Branntwein benzugeben ist, angemacht, und auf vorbefagte Urt die Kugeln daraus gebildet und angefeuert.

S. 81. Zwente Urt. Strahlensterne. Zum Saze nimmt man 16 Loth Salpeter, 4 Loth Schwefel, 4 Loth Mehlpulver und 5 Loth Antimonium, mischt und reibt diese Ingredienzien gut ab, schlägt hierauf diesen Saz in eine etwas kleinere Hulse, als die zu versezenden Raketen sind, so, daß die Hülse ganz massiv voll wird; nimmt sie dann aus dem Stocke,

schneidet selbe in 1 bis 2" lange Stücke, ver= wahrt auf benden Geiten diese abgeschnittenen Stücke mit einer darauf geleimten Scheibe von dünnen Pappendedel, bohrt durch diese Scheibe ein Loch, in den Umfreis des Hülfenstücks aber 5 löcher, feuert diese mit Stoppinen und Dehl= pulverteig gut an, und versetzt solche in die Rafeten oder andere Lusifeuer.

9.82. Drittellrt. Schlagsterne. Man nimmt hierzu die in g. 87. erwähnten Schläge, überzieht solche 6" dick mit einem weißen oder rothen Sternsatteig der ersten Urt, walt sie dann im Mehlpulver, und versetzt damit die Lustfeuer.

9.83. Vierte Urt. Gewitterblig= sterne. Hierzu gebraucht man eine etwas flei= nere Hülse, als die zu versetzende Rakete, wel= che mit einem Satze von 4 Loth Salpeter, 4 Loth Schwefel und 8 Loth Mehlpulver, welcher mit etwas Branntwein, worin Gummi aufgelöst ist, besprengt wird, über einem durchaus gleich dicken und mit dem Stocke gleich langen Dorn ganz voll anzuschlagen kommt. Diese volle Hül= se ziehet man mit dem Dorn aus dem Stocke, schneidet aus selber 3 bis 4" dicke Scheiben, sieht den Dorn heraus, verbindet diese Schei94

ben durch die Löcher mit Stoppinen, bedeckt sie auch damit, und füllt sie in den Kopf der Raketen.

VIII. Zerschmelzter Zeug oder griechisches

s. 34. Der geschmelzte Zeug, oder das sogenannte griechische Feuer wird aus versschiedenen Ingredienzien in einem Kessel über einem Kohlenseuer mit aller Vorsicht zusammen geschmolzen, in ganz flache Formen gegossen, nach erfolgter Erkaltung in kleine Stücke zerschlagen, welche mit einer Anseuerung von Mehlpulver und Vranntwein überstrichen, im Mehlpulver herum gewälzet, getrocknet, und dann in den Rasseten und andern Lustseuern als Regenseuer versseht werden können. Die besten Säse hierzu sind:

Num= mer der Sätze.	Chwefel.	Salpeter.	Mehlpulver.	Kornpulver.	Sägefpäne.	Terpentbin.	Sars	Untimonium.	Gestoffenes Gsas.	Saumwolle.	Stoppinen.	Schöpfentalg.
1 2 3 4 5 6	10 18 8 32 56 8	4 9 16 11 48 10	4 7 2 11 —	- 3 - 4	1 2	0 1½ ———————————————————————————————————	t 	h - 3 - 16	e	- - - 1		